

TRITEC finanziert 1. Solardorf in Madagaskar

Energy for a better world ist für TRITEC Motto und Ansporn zugleich. Deshalb setzt sich die TRITEC Group für die Elektrifizierung eines Fischerdorfes in Madagaskar ein. Die TRITEC Group wird die ADES unterstützen und das Pilotprojekt «1. Solardorf von Madagaskar» finanzieren und umsetzen. Nebst der Elektrifizierung des Fischerdorfes St. Augustin, inklusive Solartankstelle, wird die TRITEC vor Ort Personal ausbilden. Damit soll eine Basis für erneuerbare Energien auf Madagaskar und zugleich Arbeitsplätze geschaffen werden.

Naturwunder Madagaskar

Madagaskar ist die viertgrösste Insel der Welt. Sie liegt im Indischen Ozean, ca. 400 km von Afrika entfernt. Die Insel ist 14-mal so gross wie die Schweiz oder etwa gleich gross wie Frankreich und die Schweiz zusammen. Auf der Insel, die vom Urkontinent Gondwana vor 150 Millionen Jahren wegdriftete, konnten sich die Flora und Fauna über Millionen von Jahren ungestört entwickeln. Madagaskar ist so zu einer einzigartigen Schatzkammer der Natur geworden. 90% der Pflanzenarten und Tiere sind endemisch, das heisst sie kommen nur auf Madagaskar vor (u.a. 30 Lemuren- und 66 Chamäleonarten). Das Land ist reich an landwirtschaftlichen Produkten (Vanille, Gewürznelken, Pfeffer, Reis) und Bodenschätzen (Saphir, Turmalin, Aquamarin). Der Dornbuschwald und der Trockenwald im Süden und Südwesten der Insel sind besonders reich an verschiedenen Pflanzenarten, wie z.B. den einzigartigen Pachypodien (Dickfusspflanzen), Didieraceen und den gigantischen Baobabs (Affenbrotbäumen), der bis 40 m hoch und bis 5000 Jahre alt werden kann. Die Insel wurde erst vor etwa 1000 Jahren von Menschen aus dem indonesisch-malaiischen Raum, aus Afrika und Arabien besiedelt. Damals war Madagaskar eine grüne Insel, bedeckt mit Wäldern. Heute sind nur noch etwa 10% bewaldet.

Abholzung

Am meisten Holz brauchen die Madagassen zum Kochen in Form von Holzkohle. 80 % des Holzschlags wird für das Kochen auf dem offenen Feuer verwendet. Da ein breiter Gürtel um die Städte bereits gerodet ist, befinden sich die Köhlereien heute 50 -100 km von den Städten entfernt. Ganze Dörfer leben von der Herstellung von Holzkohle. In der Stadt muss eine madagassische Familie ca. 1/5 bis 1/4 des durchschnittlichen Monatseinkommens allein für Holzkohle aufwenden. Auf dem Land wird das Holz zum Kochen meistens aus den nächstgelegenen Wäldern geschlagen. Dadurch gehen jedes Jahr grosse Waldflächen verloren. Hier setzt das ADES Solarkocher-Projekt an. Durch alternative Kochmöglichkeiten soll es der Bevölkerung ermöglicht werden von Holzkohle oder Holz unabhängiger zu werden.

ADES

ADES ist die Abkürzung für **A**ssociation pour le **D**éveloppement de l'**E**nergie **S**olaire. ADES ist eine Nicht-Regierungsorganisation (NGO) und ein gemeinnütziger Verein, der in Madagaskar Solarkocher herstellt und die Nutzung von erneuerbaren Energien fördert. Er wurde im Jahr 2001 von der Schweizerin Regula Ochsner gegründet. ADES will der wirtschaftlich armen Bevölkerung in Madagaskar mit Hilfe des Solarkochers eine Alternative zur herkömmlichen Kochmethode mit Holzkohle ermöglichen, um im Kampf gegen die Abholzung einen Beitrag zur Erhaltung des Lebensraumes und zur Armutsbekämpfung zu leisten. Zu diesem Zweck fördert ADES die Nutzung erneuerbarer Energien insbesondere die Sonnenenergie.

Energy for a better world

Energy for a better world – für die TRITEC Group Ansporn und Motto zugleich, denn dieses Leitmotiv beinhaltet den Umweltaspekt sowie die soziale und wirtschaftliche Dimension der weltweiten Energieversorgung. Die Ursprünge der TRITEC, Grosshandelsfirma für Qualitätsprodukte im Bereich der regenerativen Energien und Systemintegrator, sind 1987 in der Schweiz zu finden, mit der Umsetzung des ersten Megawatt Photovoltaik Projekts. Heute ist die TRITEC die führende Photovoltaik Unternehmung in der Schweiz und besetzt eine Leaderposition in Europa. Die TRITEC bietet ihren Kunden verschiedene Serviceleistungen aus einer Hand. Sie fungiert als Produktlieferant, realisiert Machbarkeitsstudien, konzipiert, plant und verwirklicht Photovoltaikanlagen jeglicher Art und Größe. In den neuen PV Ländern führt sie zudem, zur Sicherstellung des Know-how Transfer, Schulungen durch und coacht die Fachhandwerker.

Ihr Ziel und zugleich Leitmotiv Energie für eine bessere Welt zu fördern, verfolgt die TRITEC mit Enthusiasmus und Engagement.

Die TRITEC Group unterstützt ADES und dessen Vision den Süden Madagaskars mit Strom aus Sonnenenergie zu versorgen. Das Pilotprojekt St. Augustin – 1. Solardorf in Madagaskar, wird die ADES zusammen mit der Dorfbevölkerung angehen. Es soll für Madagaskar ein lebendiges Beispiel für die Nutzung von Sonnenenergie sein. Dieses Vorhaben wird von der TRITEC unterstützt, finanziert und zugleich umgesetzt. Nebst der Elektrifizierung des Fischerdorfes St. Augustin, inklusive Solartankstelle, wird die TRITEC vor Ort Personal ausbilden. Damit möchte die TRITEC zusammen mit der ADES eine Basis für erneuerbare Energien auf Madagaskar und zugleich Arbeitsplätze schaffen.

TRITEC – Referenzanlagen (Auswahl)

1987–1990	Projekt Megawatt. 333 Solaranlagen zu 3kW in der Schweiz
1991–1992	Realisierung der ersten Solaranlagen im Bereich von 20 kW für die Elektra Birseck Münchenstein
1993	Realisierung der ersten vollflächig ins Dach integrierten Solaranlage mit Speziallaminaten
1994	Ausrüstung von 40 hochalpinen Wetterstationen der Schweizerisch Meteorologischen Anstalt (SMA) mit einem autarken Energiesystem auf der Basis von Solarmodulen
2000	Bau der ersten Solaranlage im Rahmen der Solarstrombörse der Industriellen Werke Basel (IWB) in Basel
2004	Zuschlag für den Bau der weltweit grössten Solaranlage auf einem Fussballstadion (Stade de Suisse, Bern, Schweiz)
2005	Realisierung der 855 kW Solaranlage Stade de Suisse als Generalunternehmen
2007	Erweiterung der Solaranlage Stade de Suisse auf 1.35 MW (weltweit größte stadionintegrierte Solaranlage)
2007	ISES SolarCarport (Freiburg i.Br., Deutschland)
2007	Minergie P Wohnüberbauung Eulachhof (Winterthur, Schweiz)
2007	St. Jakob Stadion (Basel, Schweiz)
2007	Ikea – AFG Arena, St.Gallen
2007	Beratung und Installation für das Frank O. Gerhy Gebäude im Novartis Campus (Basel, Schweiz)
u.v.a.	www.tritec-energy.com

TRITEC – International aktiv

TRITEC International AG (Hauptsitz, Allschwil, Schweiz)
 TRITEC Schweiz AG (Allschwil, Schweiz)
 TRITEC Schweiz AG I Zweigniederlassung Aarberg (Aarberg, Schweiz)
 TRITEC Deutschland GmbH (Freiburg i.Br., Deutschland)
 TriEnergy GmbH (Weissach, Deutschland)
 TRITEC TriEnergy Technology S.L. I España (Barcelona, Spanien)
 TRITEC France SARL (Montpellier, Frankreich)
 TRITEC Adria d.o.o. (Šenčur, Slowenien)
 TRITEC Italia s.r.l. (Viareggio, Italien)
 TRITEC Scandinavia A/S (Oslo, Norwegen)
 TRITEC Energy Benelux BV (Castricum, Niederland)
 TRITEC UK TriPower (Hampshire, Großbritannien)
 TRITEC Polen ToMaTriK (Bliżyn, Polen)

Weitere Informationen und Fotomaterial finden Sie unter

www.tritec-energy.com; info@tritec-energy.com
www.adesolaire.org

Ansprechperson für die Medien

TRITEC International AG; Monica Guarnaccia – Marketing Director
 Herrenweg 60; CH–4123 Allschwil/Basel;
monica.guarnaccia@tritec-energy.com; T +41 61 699 35 35; F +41 61 699 35 99

ADES; Regula Ochsner - Co-Präsidentin ADES
 Lanzenstr. 18; CH–8913 Ottenbach
regulaochsner@adesolaire.org; T +41 44 761 20 61